

deter Dünndarm, MF vereinz.: *Bändel* „bei Bratwürsten“ Hohenstadt HEB.

14 Schimpfw.– **14a** für Vieh, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Band* „alte Kuh“ Schaufling DEG.– **14b** für Menschen, v. a. Frauen, °NB, °OP vereinz.: °*Band* „verkommene Weibsperson“ Geiselhöring MAL; *és Menschər, és Benta!* SCHMELLER I,251; *Daa Alte is a alts Band* °SINGER Arzbg.Wb. 31.

Etym.: Ahd., mhd. *bant*, ablautende germ. Bildung von → *binden*; ²³KLUGE-SEEBOLD 77.

Ltg. Formen: *bānd*, -*o-*, vereinz. *bōnd* (TIR; WUN), *bōnd* (BT, PEG), *bōd* u. ä. (VOF, WEG; PEG, WUN; EIH), *bōa(n)d* (NEW, TIR; REH, WUN).– Pl. *benda*, -*ər* u. ä. OB, MF, SCH (dazu BEI, ESB), *benta* (FS, PAF; NM), *banta* u. ä. NB, OP, OF (dazu FS, PAF).– Dim. vereinz. *baŋl* (KEH).

DELLING I,51; PRASCH 16; SCHMELLER I,246f., 251.

WBÖ II,175–179; Schwäb.Wb. I,602f.; Schw.Id. IV,1323–1327; Suddt.Wb. II,49f.

DWB I,1096–1098; Frühnhd.Wb. II,1824–1837; LEXER HWb. I,123f.; WMU I,142; Ahd.Wb. I,807f.

BRAUN Gr.Wb. 38; CHRISTL Aichacher Wb. 56; MAAS Nürnbg.Wb. 73; °SINGER Arzbg.Wb. 31.

S-9D26, 19G7e, 21C3a, 66C27–30, 87A1, M-187/13, 229/13, W-21/45–47.

AbI.: -*bände*, *bändeln*¹, *banden*, *Bander*, *Bänderet*, -*bändern*, -*bandieren*, *bändig*, *bändig*, -*bändigkeit*, *Bändler*, *Bändlerei*, -*bändlerisch*, -*bändlicht*.

Komp.: [Hint-abhin]b. herabhängendes Zierband am Hut: „der Wind spielt mit den langen *Hintabi-Bandeln*“ O'audf RO Zwiebelturm 8 (1953) 199.

[Achs]b. Eisenbeschlag am Achsstock eines Wagens, OB, OP, MF, SCH vereinz.: *Achsbenda* Endlhn WOR.

WBÖ II,179; Suddt.Wb. I,221.

[Ähren]b., [Eher]- wie → B.2, OB, OP vereinz.: *Ähaband* Höslwang RO.

[Arm]b. Schmuckband um das Handgelenk, OB, NB, OP vereinz.: *an Oamband* Mengkfn DGF; *Zway guldine geschmelzte* [emailiierte] *Armpender* Mchn 1581 MJbBK 16 (1965) 128 (Inv.).– Auch: *an eisernas Armbandl* „scherzhaft für Handschellen“ Inntal.

WBÖ II,179.– DWB I,556; Frühnhd.Wb. II,121; LEXER HWb. III,Nachtr. 32.– S-35E18, 108/362.

[Bach]b. Kalmus (*Acorus Calamus*): *Bachbandl* Mengkfn DGF MARZELL Pfln. I,110f.

[Palm]b. farbiges Zierband am → [Palm]baum: *d'Boömbandln* Klingenbrunn GRA.

[Papier]b. vom Schneider zum Maßnehmen verwendeter Papierstreifen: *s Papierband* „gebrauchen nur mehr ganz alte Meister“ Peiting SOG.

[Pfetten]b. wie → B.7a: *Pfettenbanda* Pfreimd NAB.

[Bind]b. 1 Geschenk: *Bindband* „für eine Wöchnerin oder das Kind“ Passau; *Bindband* „ein Geschenk, welches man einem am Namens- oder Geburtstage zu machen pflegt“ DELLING I,78.– 2 Zierband am Frauenhut: *Bindband* Passau.

DELLING I,78; SCHMELLER I,246; ZAUPSER 16.– WBÖ II,179f.; Suddt.Wb. II,376.– DWB II,31.

Mehrfachkomp.: [Ein-bind]b. Wickelband für das Steckkissen von Säuglingen: *Abindbända* Lauterbach REH; *s Aabindboand* °SINGER Arzbg.Wb. 13.

WBÖ II,180.– °SINGER Arzbg.Wb. 13.

[Blatt]b. wie → B.7a: *Blattbanda* Ebing MÜ.

[Bogen]b. wie → B.1c: *Bogenbandl* Grafenau.

[Bossen]b. Dim., Schnürsenkel, °OB, °SCH vereinz., z. T. veralt.: °*mach halt deine Bossn-Bandl auf, wennst net neischliafa konnst* Wettstetten IN; *Bossnbandl* Aichach DWA XVII,104.– Syn. → [Schuh]b.– Zu → *Bossen* 'kurzer Stiefel'.

W-9/58.

[Preß]b. Hanfschnur: °*d'Bressbandln hängand am Nogl in da Schupfa* Galgweis VOF.

[Brett]b. Stirnband am Ochsenjoch: *Bredbandl* Kchdf FS.– Syn. → *Joch*.

[Bretten]b. wie → B.7a: *Brettenband* Wasserburg.– Zu → *Bretten* 'Balken, Bretterboden'.

[Brezen]b. Stange, auf der die Brezen aufgereiht werden: *Brötznbandl* Hengersbg DEG.

[Bruch]b. Bandage zur Abstützung eines Leistenbruchs, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *der tragt a Bruchband* Haag MÜ.

WBÖ II,180; Suddt.Wb. II,657.– DWB II,411.– S-77D61.

[Brust]b. wie → B.7a: *Brustband* Kammerbg FS.

DWB II,447.